

Beim Heimatabend langjährige Mitarbeiter geehrt

Michaela Rummel seit 40 Jahren bei der Lebenshilfe Berchtesgadner Land beschäftigt

Piding. Der Heimatabend für die Lebenshilfe des Landkreises Berchtesgadener Land in der Piding Mehrzweckhalle war ein besonderer Höhepunkt im Jahreslauf für die Mitarbeiter mit Behinderung. Auf der einen Seite standen Unterhaltung und Tanz, auf der anderen Seite wurden die langjährig Beschäftigten geehrt. Das war dann schon außergewöhnlich, vor großem Publikum nach vorne gerufen zu werden und eine Auszeichnung zu erhalten.

Florian Huber moderierte die Veranstaltung und führte die Ehrungen mit herzlichen und anerkennenden Worten durch. Landrat Georg Grabner, Pidings Bürgermeister Hannes Holzner, Lebenshilfe Vorsitzender Oswald Lerach und sein Stellvertreter Jo-

sef Landthaler sowie Werkstätten-geschäftsführer Markus Spiegelsberger gratulierten den Geehrten zu ihren Betriebsjubiläen und freuten sich mit den Beschäftigten, dass sie in der Werkstätte ein „berufliches Zuhause“ gefunden haben.

Seit zehn Jahren sind Bekim Fetaj, Manuel Elfinger, Patrick Langer, Michaela Lanzl, Andreas Schnellinger, Josef Schönsmaul, Svenja Schuhardt, Daniela Seisenberger und Verena Kreidler an den Werkstätten beschäftigt. Dafür gab es eine silberne Medaille.

Für 20-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten Maximilian Brötznern, Manuel Drechsler, Sabine Filipot, Markus Landthaler, Jörg Niederberger und Christian Keller eine Urkunde. Seit 25 Jahren

arbeiten Andreas Auer und Michael Wulf bei den Werkstätten, sie erhielten ebenfalls eine Urkunde.

Die goldene Medaille für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit gab es für Birgit Hilbig, Klara Hollinger, Josef Irlinger, Heidemarie Mainzer, Josef Staller und Rudolf Weidenauer.

Für 35-jährige Tätigkeit wurde Hermann Steinbrecher ausgezeichnet.

Es gab aber noch eine Steigerung: Seit 40 Jahren ist Michaela Rummel beschäftigt. Dazu erhielt die bestens gelaunte Mitarbeiterin dann auch eine gehörige Portion Sonderapplaus vonseiten der Besucher und mit einem strahlenden Lächeln nahm sie die Auszeichnung entgegen. Die Mitarbeiter konnten sich nicht nur über Ur-

kunden oder Medaillen freuen, sie bekamen auch schöne bunte Blumensträuße.

Nach den Ehrungen für die Betriebszugehörigkeit wurden noch drei Mitarbeiter aus der Metallabteilung ausgezeichnet. Sie haben mit Erfolg einen Schweißerkurs absolviert. Evi Kendlbacher, Andreas Schnellinger und Toni Valentic wurden dafür gewürdigt.

Nach den Ehrungen sprach Pidings Trachtenvorstand Walter Pfannerstill ein kurzes Grußwort, denn der Trachtenverein hatte die Hauptarbeit beim Heimatabend in Piding übernommen. Danach hieß es „Parkett frei“ für alle Tanzfreudigen und zu den Klängen der Musikkapelle Piding wurde dann fröhlich gefeiert. Grund dazu gab es nach dem großen Block der Ehrungen ja auch reichlich. – mh



Ein erfolgreiches Trio konnte sich über den Abschluss eines Schweißerkurses freuen: Mit den Urkunden von rechts, Evi Kendlbacher, Toni Valentic und Andreas Schnellinger und den Gratulanten Landrat Georg Grabner, Lebenshilfe Vorsitzender Oswald Lerach und dessen Stellvertreter Josef Landthaler.



Michaela Rummel (Mitte) hat allen Grund zur Freude. Sie erhielt die hohe Auszeichnung für 40-jährige Betriebszugehörigkeit zu den Werkstätten der Lebenshilfe. Es gratulierten Pidings Bürgermeister Hannes Holzner, Werkstätten-geschäftsführer Markus Spiegelsberger und Landrat Georg Grabner.

– Fotos: Maria Horn